



München, 23.09.2019

CTAC-Newsletter

Nr. 25 – September 2019

Sehr verehrte Frau Kollegin,
Sehr geehrter Herr Kollege,

das vergangene Quartal war durch die intensive Weiterarbeit am Positionspapier „Digitale Transformation der Chirurgie“ und die Herbsttagung der CTAC in Reutlingen bestimmt.

Bei unserer Herbsttagung mit der CURAC waren die gemeinsamen Sitzungen auf Samstag, den 21.09.2019 beschränkt, weil sich die CTAC am Freitag ganz auf die Durchführung der Vollversammlung der Projektgruppe „Positionspapier digitale Transformation in der Chirurgie“ fokussiert hatte.

Diese fand am Nachmittag des 20.09.2019 statt. Der Tagungspräsident der CURAC, Prof. O. Burgert, hatte mit dem Tagungsraum 110 eine exzellente Arbeitsumgebung (und entsprechendes Catering) bereitgestellt, die einen besonders effizienten Arbeitsverlauf begünstigt haben. Entsprechend intensiv und erfolgreich konnte das Papier vorangebracht werden und ist nun kurz vor der Finalisierung. Am 25.10.2019 sollen die Ergebnisse unserer bisherigen Arbeit dem Präsidium der DGCH vorgestellt werden. Die CTAC und ihre Mitglieder sind bei dieser Initiative zweifellos die treibende Kraft und es war begeisternd zu sehen, mit wieviel Energie sich die Vertreter der CTAC in die gemeinsame Arbeit einbrachten. Eine detaillierte Darstellung für den Sie unter Abschnitt 2 (s.u.).

Obwohl wir erst in das 3. Quartal des Jahres eintreten, muss schon für den Chirurgenkongress 2020 geplant werden. Hier bitten wir um die Einsendung von Vorschlägen. Bitte beachten Sie, dass die Mitgliederversammlung am Mittag des gleichen Tages stattfindet. (Abschnitt 3)

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein erfolgreiches neues Quartal

Ihre

Dirk Wilhelm

Markus Kleemann

Hubertus Feußner

Vorsitzender: Prof. Dr. med. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de



1. Herbsttagung der CTAC am 21.09.2019 in Reutlingen (zusammen mit der 18. Jahrestagung der CURAC)

Die beiden gut besuchten Sitzungen, am Samstagmorgen wurden von Beat Müller und Dirk Wilhelm, sowie Armin Schneider und Christian Riederer moderiert.

Hochschule Reutlingen, Geb. 9 Raum 005 Alteburgstraße 150, 72726 Reutlingen

- 08.30h – 10.30h **SESSION VIII**
CTAC / Klinische Anwendungen
VORSITZENDE:
PD Dr. med. Dirk Wilhelm
Prof. Dr. med. Beat Müller
- 08.30h – 08.45h **OP Simulation in der Neurochirurgie durch 3D-gedruckte, vollfarbige Modelle am Beispiel von Schädelbasischondrosakomen**
Kosterhon M., Neufurth M., Schäfer L., Neulen A., Conrad J., Müller W.E.G., Kantelhardt S. R., Ringel F.
- 08.45h – 09.00h **Konzept eines anatomischen Atlas für medizinische Studien und patientenspezifische 3D-Modelle**
Kongtso P., Salz P., Neumuth T., Reske A.W.
- 09.00h – 09.15h **Evaluation of different bladder phantoms for panoramic cystoscopy**
Hackner R., Grund K.-E., Franz D., Müller Ph.-F., Lemke N., Wittenberg Th.
- 09.15h – 09.30h **Introducing Virtual & 3D-Printed Models for Improved Collaboration in Surgery**
Reinschluessl A., Fischer R., Schumann C., Uslar V., Muender T., Katzky U., Kißner H., Kraft V., Lampe M., Lück T., Bock-Müller K., Nopper H., Pelzl S., Wenig D., Schenk A., Weyhe D., Zachmann G., Malaka R.
- 09.30h – 09.45h **Interaktive, browserbasierte 3D-Darstellung von medizinischen Planungsdaten**
Leuchtenberg A., Burgert O., Schöller M.
- 09.45h – 10.00h **VR Multi-user Conference Room for surgery planning**
Bashkanov O., Saalfeld P., Gunasekaran H., Jabaraj M., Preim B., Huber T., Hüttel F., Kneist W., Hansen Ch.
- 10.00 – 10.30h **Bericht Positionspapier „Digitale Transformation der Chirurgie“ und Diskussion**
Dirk Wilhelm, Daniel Ostler, Hubertus Feußner



- 11.30h – 13.00h **SESSION IX**
CTAC / Klinische Anwendungen
VORSITZENDE:
Dr. Christian Rieder,
Prof. Dr. med. Markus Kleemann
- 11.30h – 11.45h **An AI-assisted Labeling Pipeline for Object Detection based on the Bonseyes Platform**
Ostler D., Morandell J., Fuchtmann J., Feußner H., Wilhelm D.
- 11.45h – 12.00h **Computer-assistance in minimally invasive endopancratic surgery**
Müller Ph. C., Haslebacher C., Eigl B.
- 12.00h - 12.15h **Intuitive Orchestrierung kontext-adaptiver chirurgischer Assistenzsysteme**
Bernhard L., Ostler D., Wilhelm D., Feußner H.
- 12.15h – 12.30h Convolutional Neural Network im laparoskopischen Trainingssetting
Beyersdorffer P., Jansen K., Miller J., Wilhelm P., Kirschniak A., Rolinger J.
- 13.30h – 12.45h **Towards Automatic Visual inspection in a laparoscopy box trainer using an instance segmentation deep learning architecture**
Bolingot H. J., Shibata T.
- 12.45h – 13.00h **Digitalisierung in der chirurgischen Weiterbildung**
Hirt B.

Zwischen den beiden Sitzungen gab H. Kenngott, Heidelberg, die key note lecture zu Planung und Bau des neuen chirurgischen Klinikums an der Universität Heidelberg.

2. Vollversammlung der Projektgruppe „Positionspapier“ am 20.09.2019 in Reutlingen

Die geplante Vollversammlung (s. Newsletter Nr. 24) konnte erfolgreich in Reutlingen abgehalten werden. Prof. Weber, Bern, der Präsident der CURAC und der Vizepräsident der CURAC, hießen in einem Grußwort willkommen. Der Präsident der DGCH Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen hat nicht nur persönlich das Grußwort der DGCH überbracht, sondern auch im ganzen weiteren Verlauf unseres Arbeitsnachmittags, einschließlich der umfangreichen Diskussionen, aktiv teilgenommen und die eigene Fachgesellschaft vertreten.



Ein Blick in die Diskussionsrunde (v. l. n. r.) PD Dr. F. Nickel, zwei Mitglieder aus der Heidelberger Arbeitsgruppe, Prof. Schmitz-Rixen (DGCH), Dr. M. Wagner, Prof. B. Müller, M. sc. L. Bernhard, Dr. A. Schneider, M. sc. D. Ostler

Alle Kapitel der Version 1 lagen jetzt vor. Es wurde beschlossen, als zusätzliches Kapitel noch einen eigenen Beitrag zu Surgical data Science mit aufzunehmen. Mit der Formulierung von Einzelpositionen wurde begonnen. Die definitive Fassung wird als Bericht dem Präsidium der DGCH am 25.10.2019 vorgestellt.

3. Chirurgenkongress 2020 in Berlin

Voraussichtlich werden die beiden Sitzungen der CTAC wieder am Dienstagnachmittag (21. April 2020) im City Cube in Berlin stattfinden.

Die erste Sitzung ist für die Präsentation der wichtigsten Aspekte des Positionspapiers „Digitale Transformation der Chirurgie“ vorgesehen

Die zweite Sitzung wird voraussichtlich das Thema „Innovative technische Impulse für die Chirurgie 4.0 und regulatorische Rahmenbedingungen“ haben.

Vorschläge für relevante Vorträge werden gerne entgegengenommen.

In der Mittagspause des gleichen Tages ist auch die reguläre Mitgliederversammlung geplant. Einzelheiten werden im nächsten Newsletter bekanntgegeben.

Vorsitzender: Prof. Dr. med. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de

4. Neues

- PD. Dr. Dirk Wilhelm (München), Prof. Beat Müller (Heidelberg) sind einstimmig in den Beirat der Deutschen Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie gewählt worden.

- Prof. H. Feußner wurde auf der 14. Jahrestagung der D-NOTES in Hannover zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Dr. h.c. H.-J. Meyer, der Generalsekretär der DGCH.

- 20. Jähriges Jubiläum des Forschungsinstituts für Minimalinvasive Interdisziplinäre Therapeutische Intervention des Klinikums rechts der Isar der TU München

Das Forschungsinstitut MITI wurde im September 1999 als interdisziplinäre Plattform für die Kooperation von Chirurgen, Gastroenterologen, Grundlagenwissenschaftlern und Ingenieuren an der TU München gegründet. Die Mission von MITI war von Anfang an die Weiterentwicklung von minimalinvasiven Methoden der interventionellen Viszeralmedizin aktiv zu fördern. In den vergangenen 20 Jahren konnte dieses Konzept der interdisziplinären Zusammenarbeit erfolgreich realisiert werden und diente als Modell für weitere ähnliche Ansätze national und international.

Für die neue Kultur der Zusammenarbeit von interventionellen Medizinern, Ingenieuren und Informatikern direkt in der Klinik wurde der Begriff des „surgineering“ geprägt, der jetzt auch in der internationalen Literatur zunehmend aufgegriffen wird



Symbolische Schlüsselübergabe: Prof. Feußner übergibt die Leitung des MITI an PD Dr. D. Wilhelm (Gesamt- und klinische Leitung) (Mitte) und M. sc. D. Ostler (wissenschaftliche Leitung) (links)

Vorsitzender: Prof. Dr. med. Hubertus Feußner, Chirurgische Klinik und Poliklinik der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de